

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2018/12/10 Ro 2018/12/0010

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.12.2018

## Index

64/05 Sonstiges besonderes Dienstrecht und Besoldungsrecht

### Norm

RStDG §2 Abs1 Z3 idF 2010/I/111

RStDG §7 Abs2 Z1 idF 1994/507

1. RStDG § 2 heute
  2. RStDG § 2 gültig ab 01.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2025
  3. RStDG § 2 gültig von 01.01.2017 bis 30.06.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2016
  4. RStDG § 2 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 39/2016
  5. RStDG § 2 gültig von 01.01.2012 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
  6. RStDG § 2 gültig von 01.09.2009 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2008
  7. RStDG § 2 gültig von 01.09.2009 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2007
  8. RStDG § 2 gültig von 01.01.2009 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2008
  9. RStDG § 2 gültig von 24.06.2006 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2006
  10. RStDG § 2 gültig von 01.01.2004 bis 23.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 176/2004
  11. RStDG § 2 gültig von 12.08.2000 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2000
  12. RStDG § 2 gültig von 01.07.1994 bis 11.08.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 507/1994
  13. RStDG § 2 gültig von 01.05.1988 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 230/1988
  14. RStDG § 2 gültig von 01.05.1962 bis 30.04.1988
1. RStDG § 7 heute
  2. RStDG § 7 gültig ab 01.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 205/2022
  3. RStDG § 7 gültig von 01.10.1995 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 507/1994
  4. RStDG § 7 gültig von 01.05.1988 bis 30.09.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 230/1988
  5. RStDG § 7 gültig von 01.08.1971 bis 30.04.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 283/1971

### Rechtssatz

Es besteht kein Zweifel daran, dass eine im Zuge des richterlichen Ausbildungsdienstes aufgetretene "Eignungseinschränkung" in persönlicher oder fachlicher Hinsicht, sofern sie als solche festzustellen ist, mit Blick auf die gemäß § 2 Abs. 1 Z 3 RStDG für das Richteramt zu erbringende "uneingeschränkte persönliche und fachliche Eignung" zu einem Wegfall der Aufnahmeerfordernisse im Sinn von § 7 Abs. 2 Z 1 RStDG und somit zum Vorliegen eines Kündigungsgrundes führt. Es besteht kein Zweifel daran, dass eine im Zuge des richterlichen Ausbildungsdienstes aufgetretene "Eignungseinschränkung" in persönlicher oder fachlicher Hinsicht, sofern sie als solche festzustellen ist, mit Blick auf die gemäß Paragraph 2, Absatz eins, Ziffer 3, RStDG für das Richteramt zu erbringende "uneingeschränkte persönliche und fachliche Eignung" zu einem Wegfall der Aufnahmeerfordernisse im Sinn von Paragraph 7, Absatz 2, Ziffer eins, RStDG und somit zum Vorliegen eines Kündigungsgrundes führt.

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RO2018120010J02

### Im RIS seit

01.08.2019

### Zuletzt aktualisiert am

02.08.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)